

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Gebäudewirtschaft	Datum: 21.11.2023	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.8	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der CDU Fraktion vom 15.08.2023 gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg; Aufnahme der Gemeinschaftsräume der Feuerwehrgerätehäuser in den Reinigungsplan der Stadt Wegberg		Datum: 07.11.2023
Vorlage-Nr: VO/0240/23			Bürgermeister: I.V. Gez. Christine Karneth
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	21.11.2023	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Vergaben und Liegenschaften (WBVL)	

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 15.08.2023 stellt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg folgenden Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg:

Der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, in Rücksprache mit den Löschgruppen der freiwilligen Feuerwehren die Reinigung der Gemeinschaftsräume der Gerätehäuser in die Reinigungsrahmenplanung der Stadt Wegberg aufzunehmen.

Die Stadt Wegberg verfügt über acht Feuerwehrgerätehäuser. Davon wird lediglich eins (Gerätehaus Arsbeck) regelmäßig gereinigt, alle 14 Tage, also 26x im Jahr.

Bei der Vergabe der Reinigung aller Feuerwehrgerätehäuser werden Kosten i. H. v. insgesamt ca. 10.000,00 €/a kalkuliert. Hier eine Übersicht der Objekte und die zu reinigenden Flächen:

lfd. Nr.	Objekt	Anschrift (alle 41844 Wegberg)	Reini- gungs- fläche [m²]
1	Fwgh Arsbeck	Wehrstraße 3	171,64 m²
2	Fwgh Klinkum	Eintrachtsweg 4	137,41 m²
3	Fwgh Merbeck	Boscherweg 8	133,75 m²
4	Fwgh Moorshoven	Steinstraße 25	126,53 m²
5	Fwgh Rath-Anhoven	Johannes-Pellen-Str. 17	106,12 m²
6	Fwgh Rickelrath	Anton-Heinen-Straße 6	56,50 m²
7	Fwgh Tüschenbroich	In Tüschenbroich 80	79,37 m²

8	Fwgh Wildenrath	Heinsberger Str. 38a	130,13 m ²
			941,45 m ²

Die Bedarfsabfrage bei den einzelnen Löschgruppen durch die Wehrleitung hat ergeben, dass alle Interesse an einer Reinigung durch die Verwaltung haben. Die Verwaltung schlägt daher vor, alle Feuerwehrrätehäuser in den Reinigungsplan aufzunehmen. Folgende Raumgruppen werden dabei berücksichtigt: Büro- und Besprechungsräume, Sanitärräume (WCs, Dusch-, Wasch- und Umkleideräume), Verkehrsflächen (Flure, Foyers, Treppenhäuser). Glasreinigungen organisieren die Löschgruppen weiterhin selbst.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Vergabe und Liegenschaften beauftragt die Verwaltung, alle acht Feuerwehrrätehäuser mit den Raumgruppen Büro- und Besprechungsräume, Sanitär-/Umkleideräume sowie Verkehrsflächen in den Reinigungsplan der Verwaltung aufzunehmen.

Kosten und Finanzierung:

Die Reinigung aller acht Feuerwehrrätehäuser verursacht Mehrkosten i. H. v. ca. 9.000,00 €. Dieser Betrag ist im Haushaltsplan 2024 beim Bewirtschaftungssachkonto 02 15 00 – 5241 00 zusätzlich zu berücksichtigen.

Alternativen:

Keine

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten	
Gez. Thies	Techn. Beigeordneter	Gez. Schulz	FBL 201
Gez. Schreurs	FBL 303		
Gez. Vogel	stv. FBL 303		